

## Bielefelder Bildungsfonds

---

### Bildungseinrichtungen und Projekte 2019/2020

<p><b>Vogelruthschule</b></p>	<p><b>Wurzeln schlagen im Seelengarten</b></p> <p>Durch gemeinsame Aktionen im Seelengarten werden an der Vogelruthschule sprachliche Kompetenzen entwickelt und die Integration unterstützt. Dabei ermöglicht die sinnstiftende Arbeit das Erleben von Gemeinschaft und das Entdecken neuer Sprachräume. Regelmäßige Treffen im Seelengarten, die auch Einrichtungsübergreifend stattfinden, fördern soziale Kompetenzen und machen die Schule zu einem Ort der Begegnung.</p>
<p><b>Grundschule Milse</b></p>	<p><b>Küchenbande</b></p> <p>Mithilfe des Projektes soll den Kindern die Möglichkeit geboten werden, sich bewusst mit Lebensmitteln und deren Verarbeitung bzw. Zubereitung auseinander zu setzen. Das Bewusstsein für gesundes Essen soll gesteigert werden, in dem sie an der Auswahl der Speisen mitentscheiden, sich aktiv an der Vor- und Zubereitung der Gerichte beteiligen und so Erfahrungen mit gesunden Lebensmitteln und deren Zubereitung sammeln.</p>
<p><b>Familienzentrum Hand in Hand</b></p>	<p><b>Selbst is(s)t das Kind</b></p> <p>Anhand des gemeinsamen Planens und Zubereiten des Frühstückes, erlernen die Kinder in diesem Projekt die Verbindung zu wichtigen Lebensgrundlagen wie Nahrungszubereitung und der Verbindung zwischen körperlichem Wohlbefinden und gesunder Ernährung. Durch das Probieren von vielfältigen verschiedenen Lebensmitteln werden "Geschmackserlebnisse" angeboten und durch gemeinsames, bewusstes Essen in freundlicher Tischatmosphäre veränderte Essgewohnheiten versucht zu initiieren.</p>
<p><b>Kita Windflöte</b></p>	<p><b>Brücken bauen zwischen den Generationen</b></p> <p>Das Lernen zwischen Jung und Alt zu ermöglichen, ist die Intention dieses Projektes. Dies soll mithilfe von Besuchen der KiTa-Kinder im Seniorenzentrum, Besuchen der Senioren in der KiTa und gemeinsamen Aktionen (wie z.B. Spielen, Singen, Feiern) ermöglicht werden. Dazu werden bestehende Kooperationen ausgebaut und gefestigt um Kontakte zu ermöglichen und für das Thema „Alt werden“ zu sensibilisieren.</p>
<p><b>Grundschule Brake</b></p>	<p><b>Ein Garten für die Grundschule Brake</b></p> <p>In diesem Projekt geht es darum, dass die Schülerinnen und Schüler sich mit der Natur, sowie dem Umwelt- und Naturschutz auseinandersetzen. In der Schülerparlamentssitzung wurde sich – zur Auswahl standen u.a. die Errichtung von Nistkästen oder Bienenhotels – demokratisch für die Entstehung eines Schulgartens entschieden. Der Schulgarten dient als außerschulischer Lernort und bietet den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, eigene Stärken und Interessen zu entdecken und zu entwickeln. Die Gestaltung des Gartens soll in demokratischen Entscheidungsprozessen unter den Schülern erfolgen. Für Anreize und Ideen wird der Kleingartenverein ‚Neue Scholle Brake‘ besucht und eine dauerhafte Zusammenarbeit mit diesem angebahnt.</p>

<p><b>Familienzentrum Wirbelwind Westerfeldstraße</b></p>	<p><b>Staub doch mal!</b></p> <p>Angehende Schulkinder mit und ohne Behinderung sollen im Bereich der ökologischen Bildung Projektgruppen bilden und sich mit den Elementen der Umwelt beschäftigen. So sollen ökologische Zusammenhänge verstanden und ein ressourcenschonender Umgang sowie Toleranz gegenüber Insekten vermittelt werden. Daneben sollen durch fachlich geschultes Personal auch die Bildungsbereiche Körper, Gesundheit und Ernährung abgedeckt werden, so werden in aufeinander folgenden Phasen die Themen Bienen, Umwelt, Wald/Bäume, Wasser/Strom sowie Papier behandelt. Dies wird abgerundet durch Besuche bei Imkern, Förstern, den Stadtwerken und das selbständige Anbauen von Gemüse, Obst u. Pflanzen. Das erlernte Wissen wird durch Plakate, Fotos und Aufführungen beim Sommerfest präsentiert.</p>
<p><b>Kita Wirbelwind Am Möllerstift</b></p>	<p><b>Forschen und Experimentieren</b></p> <p>In der KiTa Wirbelwind am Möllerstift sollen Angebote so geplant und durchgeführt werden, dass Kinder mit Förderbedarfen stets partizipieren und sich selbständig beteiligen können. Da das Interesse an Experimentieren und Naturerfahrungen bei allen Kindern hoch ist, werden hierzu Experimentier- und Forschungsmaterialien besorgt. Ebenso finden Besuche im Naturkunde-Museum und Ausflüge zu diesem Thema statt. Das Personal wird diesbezüglich fortgebildet und präsentiert das Projekt gegenüber den Eltern.</p>
<p><b>Kita Jahnstraße</b></p>	<p><b>Fit von klein auf</b></p> <p>In Kooperation mit dem TuS 08 Senne I e.V. soll eine langfristige und nachhaltige Implementierung der Bewegungsförderung mit dem Medium Ball im pädagogischen Alltag erfolgen. Durch Begleitung einer pädagogischen Mitarbeiterin sollen so regelmäßige Angebote stattfinden, bei denen die Kinder u.a. die Vielfalt unterschiedlicher Bewegungsausführungen kennenlernen und ihre motorischen Grundfähigkeiten weiterentwickeln. Durch die Regelmäßigkeit erfahren die Kinder Kontinuität und Verbindlichkeit.</p>
<p><b>Kita und Familienzentrum Zehlendorfer Damm</b></p>	<p><b>Gemeinsam jede Hürde nehmen</b></p> <p>Kinder der KiTa Zehlendorfer Damm sollen durch gezielte Bewegungsangebote ihre Fähig- u. Fertigkeiten im Bewegungsbereich, im sozialen / emotionalen Bereich sowie im Sprachbereich fördern und weiterentwickeln. Ein Übungsleiter der Breitensport Gemeinschaft Großdornberg e.V. kommt in die KiTa und führt 2 Stunden in der Woche Bewegungsangebote durch, für die im Vorfeld Bälle, Mini-Kicker-Tore und Basketballnetze angeschafft werden. Kinder erhalten beim Abschlussfest Medaillen für ihre Teilnahme. Durch die Angebote wird eine niedrighschwellige Verbindung zwischen Eltern und Sportverein hergestellt.</p>
<p><b>Kita Am Stadion</b></p>	<p><b>Schubiduba – Schulkind bist du bald</b></p> <p>Das Projekt der KiTa Am Stadion nimmt den nahtlosen Übergang zwischen KiTa und Grundschule ins Visier und möchte mögliche Ängste und Schwellen bereits im geschützten Raum abbauen. Es</p>

	<p>soll Kinder an die Kompetenzerwartungen zum Schulstart heranführen. Lehrer und Lehrerinnen der Grundschulen machen eine Hospitationsphase in der KiTa mit und es wird anschließend eine gemeinsame Infoveranstaltung für die Eltern durchgeführt. Die angehenden Schulkinder besuchen in einem regelmäßigen Rhythmus die Grundschule, wo dann ein 2-stündiger spielerischer Unterricht stattfindet.</p>
<b>Südschule</b>	<p><b>Demokratie erfahren</b></p> <p>Mit diesem Projekt sollen Schülern und Schülerinnen der Südschule selbstbestimmte, demokratische Gruppenerlebnisse ermöglicht werden, in denen der Sozialraum an sich kennengelernt wird und der angemessene Umgang mit Menschen im Sozialraum erlernt wird. Dazu werden 8 Fahrräder angeschafft, mit denen – im Vorfeld in der Gruppe entwickelte – Exkursionen im Sozialraum (inkl. Reflexion) durchgeführt werden. So werden das Selbstvertrauen und die Kommunikationsfähigkeiten gestärkt und es entstehen soziale Bindungen.</p>
<b>Martin-Niemöller-Gesamtschule</b>	<p><b>Klimawandel fängt vor Ort an</b></p> <p>In Zusammenarbeit mit der Partnerschule Nkululeko High School aus Zimbabwe erfahren Schülerinnen und Schüler der MNGe, dass sie durch ihr eigenes Handeln auf globale Prozesse Einfluss nehmen können, egal ob in Bielefeld oder in Nkululeko. Es findet eine Debatte zwischen den Arbeitsgemeinschaften beider Schulen zum Thema Klimawandel statt; in Nkululeko wird zudem gemeinsam praktisch daran gearbeitet, wie alter Schrott aus Schulmöbeln als Grundstoff für neue Tische und Stühle dienen kann.</p>
<b>Gesamtschule Quelle</b>	<p><b>Demokratie in Bildern</b></p> <p>Für Schülerinnen und Schüler des kommenden Jahrgangs 6 soll eine AG bzw. ein Mittagspausenangebot „Jugend debattiert“ eingerichtet werden, das 1x wöchentlich stattfindet. Hieran schließt sich zum Schuljahresende eine Projektwoche an, bei der in zwei Workshops (Fotografie u. Video) die Ergebnisse der Arbeitsgemeinschaft visualisiert werden. Dazu vermitteln Foto- u. Videokünstler die notwendigen Techniken. Im Rahmen einer Vernissage präsentieren die Schüler und Schülerinnen ihre Ergebnisse vor Mitschülern, Eltern und externen Partnern. Durch kreative Auseinandersetzung mit dem Thema Demokratie soll die soziale und emotionale Entwicklung gestärkt werden; durch die Visualisierung sollen auch alle anderen Mitschüler sensibilisiert werden.</p>
<b>Familienzentrum Montessori Kinderhaus Brackwede</b>	<p><b>Hund-gestützte Entwicklungsförderung</b></p> <p>Das Montessori Kinderhaus Brackwede möchte ein inklusives heilpädagogisches Angebot mit einem Therapie-Begleithund-Team einrichten, um eine naturverbundene Alltagsgestaltung der Kinder zu gewährleisten und um so Entwicklungsauffälligkeiten entgegen zu wirken. Zunächst werden allgemeine Informationen zum Thema Hund vermittelt (Körpersprache, Regeln, Hygieneverhalten, Angst), anschließend erfolgt die Kennenlernphase und Vertrauensaufbau mit dem Hund. Dadurch gehen individuelle Entwicklungsschritte und die Verbesserung der aktiven Sprache einher.</p>

<p><b>Sekundarschule Gellershagen</b></p>	<p><b>Robotik – erste Einblicke ins Programmieren</b></p> <p>Dieses Projekt richtet sich an biologische- und technikinteressierte Schülerinnen u. Schüler der Klassen 5 und 6. Der Fokus liegt auf dem Thema Medienkompetenz, wozu es vielfältige Angebote geben soll, in denen Medienkompetenzen erworben aber auch erweitert werden können, bspw. über die Arbeit und das Programmieren an / mit den Robotern PLEO und NAO. Schülerinnen u. Schüler sollen die Denkweise des Programmierens verstehen und eigene Abläufe entwerfen und durchführen. Dazu ist eine enge Kooperation mit dem TeutoLab der Universität Bielefeld vorgesehen.</p>
<p><b>OGS Dreekerheide</b></p>	<p><b>Mittelalter AG</b></p> <p>Die in der OGS der Grundschule Dreekerheide gewählten Gruppensprecher haben durch eine partizipative Abfrage unter den Schülerinnen und Schülern demokratisch ermittelt, dass diese sich als AG-Angebot eine Mittelalter AG wünschen. In dieser sollen Kenntnisse über die Zeit des Mittelalters vermittelt werden und dies besonders bezogen auf den eigenen Lebensraum Bielefeld. Durchgeführt werden soll dieses Projekt mit einer pädagogischen Fachkraft des Historischen Museums Bielefeld.</p>
<p><b>Kita Heideblümchen</b></p>	<p><b>Hochbegabtenförderung</b></p> <p>Um Kindern mit Auffälligkeiten, die auf Hochbegabung und/oder Autismus hinweisen eine individuelle ressourcenorientierte Förderung zukommen zu lassen, soll für 15 KiTa-Fachkräfte in Zusammenarbeit mit dem IPE Bielefeld (Institut für psychomotorische Entwicklungsförderung) und dem ZAK Hannover (Zentrum für Autismus-Kompetenz) eine diesbezüglich thematische Fortbildungsreihe inkl. Supervision mit 5-6 Modulen eingerichtet werden. Zusätzlich werden Fachliteratur, Kinderbücher und Beschäftigungs- und Outdoorspiele angeschafft. Ziel ist es außerdem, Ehrenamtliche anzuleiten.</p>